

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Straße, Hausnummer: Ellerstraße 56
Postleitzahl (PLZ): 53119
Ort: Bonn
Telefon: +49 30 31811559
E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: VOEK 613-25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Friedrich-Murnau-Str. 2-8, 14480 Potsdam

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Baustelle befindet sich in 14480 Potsdam, Friedrich-Murnau-Str. 2-8. Es handelt sich um einen Wohnblock innerhalb einer Blockbebauung in DDR-Plattenbauweise. Der Wohnblock umfasst 4 Hauseingänge und 5 Geschosse. Er liegt in Nordost-Südwestausrichtung. Die Höhe des Gebäudes beträgt ca. 17 m. Das Gebäude ist vermutlich in WBS 70-Bauweise errichtet worden.

Das Bestandsgebäude wird energetisch saniert. Hierfür wird ein Wärmedämmverbundsystem auf die Fassade aufgebracht, einschl. der damit verbundenen Malerarbeiten. Des Weiteren werden die Fenster sowie der Dachbelag erneuert. Zudem finden Dämmmaßnahmen an der oberen und unteren Geschossdecke statt und der Pflasterbelag der Hauseingänge wird erneuert.

Vom Unternehmer wird die Gerüststellung und die Baustelleneinrichtung mit abgefordert. Die am Haus befindliche Grünanlage ist für die Gerüststellung vorzubereiten.

Geplante Maßnahme umfasst folgende 4 Lose:

Los 1: Fassaden- und Malerarbeiten

Los 2: Dämmung oberste Geschossdecke und Kellerdecke

Los 3: Erneuerung der Dachdeckung (Flachdach)

Los 4: Erneuerung der Fenster und Außentüren

h) Losweise Vergabe

Ja, Angebote sind möglich - für ein oder mehrere Lose

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

13.04.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

01.01.2027

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825015>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

23.02.2026 - 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

10.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=825015>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

100% Preis: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen ohne Bedingung.

t) Geforderte Sicherheiten

- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

sind mit den Vergabeunterlagen erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis und Nennung des Vorhandenseins von mind. einem fließend deutschsprachigem Vorarbeiter (bzw. Leiter für die Ausführung der Leistungen) im Unternehmen mit gültigen Sachkundenachweisen nach TRGS 519 für Los 1
- Eigenerklärung zur Einhaltung der verlangten Deckungssummen in der Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung (Vordruck in den Vergabeunterlagen)
- ausgefülltes tabellarisches Entsorgungskonzept für Los 1 (Vordruck in den Vergabeunterlagen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Zentrale Bonn, Stabsbereich Einkauf (VOEK)
Abt. 2 (Vergabe), Ellerstr. 56, 53119 Bonn, vergabe@bundesimmobilien.de, www.bundesimmobilien.de